

Linz, 25.11.2022

Pressemitteilung

Alle vier Vierteln vereint: Neues Jungbauernteam präsentiert sich

Die oberösterreichische Jungbauernschaft, die Jugendsektion des ÖVP-Bauernbundes, ist die bedeutendste agrarpolitische Jugendorganisation in Oberösterreich.

Im Zuge der Landwirtschaftsmesse „Agraria“ in Wels wurde ein neues Jungbauernteam gewählt.

Der bisherige Landesobmann, LKR Ing. Christian Lang aus Perg, wurde in seiner bisherigen Funktion für die nächsten drei Jahre bestätigt. LKR DI Michael Treiblmeier hat die Jungbauernschaft auf Landes- und Bundesebene wegweisend gestaltet und verabschiedet sich nun in die „Jungbauern-Pension“.

Zwei neue Gesichter, die Jungbauern Christoph Ebner und David Keplinger, erweitern das Präsidium.

Christian Lang wurde als Jungbauern Landesobmann bestätigt

Beim Landestag der OÖ Jungbauernschaft auf der Agraria wurde der 27-jährige Baumgartenberger LKR Christian Lang einstimmig als Obmann der OÖ Jungbauernschaft wiedergewählt.

„Ich sehe es als keine Selbstverständlichkeit an, dass mir ein derart großes Vertrauen geschenkt wird. Die Funktion des Jungbauernlandesobmanns habe ich bereits in den letzten drei Jahren mit viel Freude und vor allem mit Demut gelebt,“ so der wiedergewählte Jungbauernlandesobmann und führt weiter aus: „In den kommenden Jahren werde ich das auch weiterführen und mich für die Interessen der jungen Bäuerinnen und Bauern stark machen.“

Lang absolvierte von 2009 bis 2014 die höhere land- und forstwirtschaftliche Bundeslehranstalt in St. Florian. Nach der Matura und anschließendem Präsenzdienst übernahm er den großelterlichen landwirtschaftlichen Betrieb mit den Schwerpunkten Legehennenhaltung, Ackerbau und ausgeprägter Direktvermarktung in Baumgartenberg.

Christian Lang ist bereits seit mehr als zehn Jahren politisch aktiv. Neben seiner Tätigkeit als ÖVP Gemeinderat übernimmt er auch in verschiedenen Bezirks-, Landes- und Bundesfunktionen Verantwortung. In seiner Funktion als Jungbauernbundesobfrau-Stellvertreter werden die Interessen der oberösterreichischen Jungbäuerinnen und Jungbauern auf bundesweiter Ebene bestens gehört. Neben seinem politischen Engagement ist Christian Lang ein begeisterter Jäger und engagiert sich bei der örtlichen freiwilligen Feuerwehr.

Vier Viertel, ein Ganzes: Das neu Jungbauernpräsidium im Überblick

Gemeinsam mit seinen vier Landesobmann Stellvertretern bildet Lang das neue Präsidium. In ihren Funktionen als Landesobmann Stv. wurden der Nationalratsabgeordnete Klaus Lindinger, sowie die Jungbäuerin Hannah Michlbauer bestätigt.

Vervollständigt wird das Präsidium durch die zwei neugewählten Stellvertreter: Christian Ebner aus dem Bezirk Kirchdorf und David Keplinger aus dem Bezirk Rohrbach.

Das Jungbauernpräsidium ist hinsichtlich den landwirtschaftlichen Branchen breit aufgestellt und deckt von nun an auch in Bezug auf die örtliche Aufteilung das gesamte Bundesland ab.

„Michael Treiblmeier hat sich in seiner Zeit im Jungbauernlandesvorstand für eine junge und moderne Landwirtschaft eingesetzt. Für sein starkes Engagement danke ich ihm von Herzen“, so Christian Lang und freut sich über die personellen Neuzugänge: „Mit Christoph Ebner und David Keplinger ist das Präsidium nun in allen vier Vierteln vertreten und spiegelt die Vielfalt der oberösterreichischen Landwirtschaft wider.“



OBERÖSTERREICHISCHE

JUNGBAUERN

OÖ Bauernbund
Harrachstraße 12, 4020 Linz

Tel. 0732/77 38 66-0
E-Mail: office@ooe.bauernbund.at
www.ooe.bauernbund.at
ZVR: 766573942

Inhaltliche Ausrichtung der OÖ Jungbauernschaft

Der wiedergewählte Landesobmann sieht für die nächste Funktionsperiode drei wichtige Schwerpunkte:

1.) Agrarpolitische Arbeit

Die Jungbäuerinnen und Jungbauern sind jene, die am längsten mit politischen Rahmenbedingungen leben müssen.

„Die Landwirtschaft in Oberösterreich sieht sich derzeit neben vielen neuen Chancen, auch mit großen Herausforderungen konfrontiert. Gerade deswegen braucht es starke Stimmen, wenn es um die Regelung der agrarpolitischen Rahmenbedingungen geht“, zeigt Christian Lang auf.

2.) Öffentlichkeitsarbeit

„Leider können sich immer weniger Menschen mit der landwirtschaftlichen Produktion identifizieren. Häufig gerät der Landwirt fälschlicherweise in Kritik und wird ungerechtfertigt zum Sündenbock“, so Lang

Durch transparente und ehrliche Darstellung unserer landwirtschaftlichen Produktion will Lang hier dazu beitragen, die Landwirtschaft wieder ins rechte Licht zu rücken.

3.) Starkes Netzwerk für unsere Mitglieder

Die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Oberösterreich ist auf Grund des Strukturwandels seit Jahren rückläufig. Für die verbleibenden Betriebe ist es wichtig sich intern zu vernetzen, um die Bauerninteressen nachhaltig vertreten zu wissen. Die OÖ Jungbauernschaft soll weiterhin ein starkes Netzwerk, wo der gesellschaftliche und fachliche Aspekt gelebt wird, sein.

Rückfragenhinweis:

Lukas Wolfsjäger

0732 / 77 38 66 – 833

lukas.wolfsjaeger@ooe.bauernbund.at